



Verlagspreis: Jede Nr. 2.- u. 50% Nachzahlung...
Inserentenpreis: Jede Nr. 2.- u. 50% Nachzahlung...

Berlin-Post und Handels-Zeitung

Nr. 367 - Ausgabe A Nr. 200
Ausgabe für Berlin u. Umgegend Nr. 367

Sonntag, 9. August 1919
48. Jahrgang

Die Abdantung des Kaisers.

Von [Redaktion]
Prinz Max von Baden.
Saftm, 30. Juli 1919.

Ich beabsichtige, demnächst eine Darstellung der entscheidenden Vorgänge aus der Zeit vom 1. Oktober bis 9. November 1918 herauszugeben...

Zur Mission von Minister Drexler im Hauptquartier.
Im Anschluß an den Vortrag des Ministers Drexler...

Die große Stokkraft hatte die feindliche Propaganda und die Unabhängigen in Deutschland nicht aus eigener Kraft...

Die militärische Lage vom 29. September bis 3. Oktober ist nicht gerade günstig gewesen...

Zu den Vorgesängen am 9. November im Hauptquartier.
1. Die in der 'Deutschen Tageszeitung' veröffentlichte 'Denkschrift'...

2. Die 'Denkschrift' behauptet, daß die 'erste Aufforderung zur Abdantung aus der Reichskanzlei' erst gegen Ende des militärischen Vortrages...

3. Die 'Denkschrift' behauptet, daß die 'erste Aufforderung zur Abdantung aus der Reichskanzlei' erst gegen Ende des militärischen Vortrages...

4. Die in der 'Deutschen Tageszeitung' veröffentlichte 'Denkschrift' läßt unternommen, daß am 9. November...

Die Vereinheitlichung des Steuerwesens.

Die Reichsabgabe-Ordnung.

(Telegramm unseres Sonderberichterstatters.)

E. D. Weimar, 8. August.
Trotz heftiger Widerstände in verschiedenen Einkommensteuern ist es dem Reichsfinanzminister Erberger gelungen, nicht nur die Reichseinkommensteuer, sondern auch die Vereinheitlichung der wichtigsten Steuerarten durch das Reich durchzuführen...

Steuerung nach dem vorgesehenen Plan durchzuführen. Der Weidbrunnapparat allein, an dessen Spitze das Reichsfinanzministerium steht, gibt noch keine genügende Gewähr dafür...

Es läßt sich im einzelnen vielleicht manches gegen diese oder jene Bestimmung des Abt. Vorschlags anführen...

nährungschwierigkeiten nicht in stande sein werden, einen Bürgerkrieg zu führen.

2. Die 'Denkschrift' behauptet, daß die Frage der Abdantung während des Vortrages über die militärische Lage nicht berührt wurde...

3. Die 'Denkschrift' behauptet, daß die 'erste Aufforderung zur Abdantung aus der Reichskanzlei' erst gegen Ende des militärischen Vortrages...

4. Die in der 'Deutschen Tageszeitung' veröffentlichte 'Denkschrift' läßt unternommen, daß am 9. November...

man den Unabhängigen und der Spartacus-Gruppe das Schicksal mitteilen, dessen Hoffnungslosigkeit nach Bestimmung der Weidbrunnabstimmungen an Gewalt noch wachsen würde...

Der Kaiser würde unterwürdig den letzten Willen ausführen, abzutreten, sobald der Stand der Weidbrunnabstimmungen die Ausschreibung von Neubewahlen für eine verfassunggebende Nationalversammlung gestatte...

Zur Empfehlung dieser Lösung machte ich geltend, der monarchische Gedanke würde bei den Weidbrunnern einen Vorbezug erhalten, weil die Initiative zur Feststellung des Volkswillens von der Krone ausgehen würde...

Auch dieser Appell blieb ergebnislos. Vom 8. datiert, erhielt ich das folgende Telegramm im Auftrage des Kaisers:

Seiner Majestät hat es billig abgelehnt, auf die Vorschläge Eurer Großherzoglichen Hoheit in der Abt. einzugehen, und hält es nach wie vor für seine Pflicht, auf seinem Posten zu bleiben.